

Krisen der Realität

Ein interdisziplinäres Symposium zwischen Kunst & Wissenschaft an der Zeppelin Universität

27. & 28. Oktober 2017 | Zeppelin Universität | ZF Campus | Fallenbrunnen 3

Mit Dr. Armen Avanesian (Philosoph, Berlin) | Prof. Eva Illouz (Soziologin und Anthropologin, Hebrew University of Jerusalem) | Prof. Dr. Albrecht Koschorke (Literaturwissenschaftler, Universität Konstanz) | Sibylle Lewitscharoff (Schriftstellerin, Berlin) | Tania Martini (Redakteurin der taz, Berlin) | Prof. Dr. Armin Nassehi (Soziologe, LMU München) | Prof. Dr. Birger Priddat (Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph, Universität Witten/Herdecke) | Prof. Dr. Christiane Voss (Medienphilosophin, Bauhaus-Universität Weimar)

Veranstalter sind die ZU-Professoren Karen van den Berg und Jan Söffner sowie das artsprogram der Zeppelin Universität.

Das Symposium wird gefördert durch die Zeppelin Universitätsgesellschaft ZUG und das Forschungsunterstützungssystem FUSY der Zeppelin Universität

Wie sinnvoll ist die Rede von Realität heute noch? Wenn Fakten in der Politik immer weniger Effekte auf die Meinungsbildung und das Wählerverhalten haben, scheint es an der Zeit, von einer Krise des Realen und der Realität zu sprechen. Krisen der Realität sind schon häufig ausgerufen worden. Doch steckte dahinter das Bedürfnis, sich von der Macht herrschender Realismen zu befreien. Die gegenwärtige Krise aber ist keine ausgerufene, sondern eine vorgefundene. Sie scheint sich also von den vorausgegangenen zu unterscheiden. Worin aber besteht dieser Unterschied genau? Ist unsere Informationsgesellschaft in Zeiten von Post Truth und Augmented Reality keine Realitätsgesellschaft mehr? Mit diesen Fragen möchte sich das interdisziplinäre Symposium „Krisen der Realität“ an der Zeppelin Universität befassen. Renommierete Vertreter aus Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Kultur- und Medienwissenschaften sowie der Philosophie, Kunst und Literatur werden dazu ihre Sicht auf das Thema zur Diskussion stellen.

Programm

27. Oktober

- | | |
|-----------|--|
| 18.00 Uhr | Begrüßung: Karen van den Berg |
| 18.20 Uhr | Armin Nassehi: „Die Realität der Realitätskrise“ |
| 19.00 Uhr | Eva Illouz: Response auf Armin Nassehi
Diskussion (Moderation: Jan Söffner) |

- 20.00 Uhr Apéro Riche – Transcultural Kitchen
- 20.30 Uhr Sibylle Lewitscharoff: „Das Korsett der Realität“ (Lesungsvortrag)
- 21.30 Uhr Get together – Transcultural Kitchen

28. Oktober

- 09.30 Performance
- 10.00 Albrecht Koschorke: „Linksruck der Fakten“
10.45 Tania Martini: „Represent! Represent!“
- 11.30 Kaffeepause
- 11.45 Laborgespräche zur ersten Vortragsrunde
12.15 Paneldiskussion
- 12.45 Mittagessen
- 13.30 Christiane Voss: „Geliehene Realitäten“
14.15 Armen Avenassian: „Institutioneller Realismus“
- 15.00 Kaffeepause
- 15.15 Birger Priddat: „Real = realisieren. Über die Ökonomie“
- 16.00 Laborgespräche zur zweiten Vortragsrunde
16.45 Paneldiskussion
- 17.15 Performance
17.30 Ende

Anmeldungen werden erbeten bis zum 08.10.2017 an eva.zepp@zu.de

www.zu.de/krisen